



Nürnberg

Der Kreisverband stellt sich vor:

Die Arbeiterwohlfahrt (AWO) ist unter den Verbänden der freien Wohlfahrtspflege auf Grund ihrer Geschichte und ihres gesellschaftspolitischen Selbstverständnisses ein Wohlfahrtsverband mit besonderer Prägung.

Sie wurde 1919 von der SPD-Reichstagsabgeordneten Maria Juchacz als Hauptausschuss für Arbeiterwohlfahrt innerhalb der Sozialdemokratischen Partei gegründet.

Als Bestandteil der Arbeiterbewegung wurde sie 1933 von den Nazis verboten, ihre Funktionäre verfolgt und verhaftet.

Nach dem Krieg erfolgte die Wiedegründung als selbstständiger Verband.

Der Kreisverband Nürnberg, deren Vorsitzender bis zu ihrem Verbot 1933 Martin Bäcker war, wurde am 25. November 1920 gegründet.

Er bietet heute ein breites Dienstleistungsspektrum, angefangen von Kindertagesstätten bis hin zu den beiden Alten- und Pflegeheimen. Dazwischen liegen viele Beratungs- und Hilfsangebote für zahlreiche Menschen in ihren jeweiligen Lebensbedingungen.

Er zählt ca. 3.500 Mitglieder, die in 30 Ortsvereinen zusammengeschlossen sind. Das soziale Dienstleistungsunternehmen wird von ca. 520 hauptberuflich Beschäftigten getragen.
